

Ziel			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Charakterisierung	Zweistufiges Labelsystem zur Kategorisierung von Swiss-Ski Leistungszentren	<ul style="list-style-type: none"> - Niveauadäquates trainings- und Ausbildungsangebot für den Hochleistungssport. - Priorität auf Spitzen- und Hochleistungssport in Kombination Ausbildung, Beruf und Sport. - Optimale Anpassung des Schulangebots an der Trainingsstruktur - Ski Alpin 3 in CH: Davos, Engelberg, Brig 	<ul style="list-style-type: none"> - Gutes Trainings- und Ausbildungsangebot für den Nachwuchsleistungssport im U14/U16 Alter - Optimale Trainingsstruktur im Nachwuchsleistungssport - Optimale Anpassung des Schulangebots an der Trainingsstruktur - Optimale Koordination von Ausbildung und Sport - Sinnvolle, regionale Aufspaltung je nach Struktur der RVs (Keine Konkurrenz unter den RLZ oder zum RV)
Labelvergabe	Die Labels werden nach einem definierten System vergeben	<ul style="list-style-type: none"> - Einreichen eines detaillierten Bewerbungsdossier - Beurteilung und Vergabe durch Swiss-Ski - Labelvergabe erstmals 2007 - Rezertifizierung (Wiedereinstufung) alle 3 Jahre 	<ul style="list-style-type: none"> - Der Labelantrag RLZ muss zwischen September und Juni über den RV an Swiss-Ski eingereicht werden. - Die Labelvergabe erfolgt von Juli-Oktober - Die Rezertifizierung (Wiedereinstufung) erfolgt alle drei Jahre - Die Athleten- und Trainerliste sowie Trainings- und Stundenpläne mit den ersichtlichen Trainingszeiten müssen für die Auslösung des RLZ Unterstützungsbeitrages jährlich (bis Ende Juni) an Swiss-Ski eingereicht werden

Zielgruppe Athleten			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Athleten	Leistungszentren verfügen über ein klar definiertes Leistungsprofil für Athletengruppen	<ul style="list-style-type: none"> - Für Athleten ab Stufe Junioren 1 - Gesamtschweizerische Aufnahmekriterien 	<ul style="list-style-type: none"> - Für Athleten der Stufe U16 und U14. Für die Bewertung der Athletenpunkte zählen U16 und U14 Athleten, für die Schülerpunkte jedoch nur JO_Athleten 7.-9. Schuljahr. - Talent Card Holders (Regionale oder Nationale Karte) und/oder RV-Kaderathleten - Ergänzung der Trainingsgruppe durch Athleten mit lokalem Niveau ist möglich
Athletenanzahl		<ul style="list-style-type: none"> - Wird von der Nachwuchskommission bestimmt 	<ul style="list-style-type: none"> - Trainingsstruktur mind. 20 Athleten-Punkte (für prov. Label mind. 16 Punkte) - Partnerschule mit mind. 16 Schülerpunkte (für prov. Label mind. 12 Schülerpunkte) - Punktegewichtung siehe Grundsätze zur Labelvergabe
Selektionskompetenz Athleten	Die Kompetenzen zwischen Swiss-Ski, dem Regionalverband und dem Stützpunktverantwortlichen bei der Athletenauswahl ist definiert	<ul style="list-style-type: none"> - Schweizweit gemeinsame Aufnahmeprüfung - Die Athleten werden von der Nachwuchskommission selektioniert - Vetorecht sportliche Leitung Swiss-Ski 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Verantwortlichen der RV und der Leistungszentren entscheiden über die Selektion - Das Aufnahmeverfahren (Selektion) erfolgt nach den Swiss Ski Kriterien (PISTE) - Unterzeichnung einer Leistungsvereinbarung zw. RLZ und Athlet (Bekanntnis zum Leistungssport)

Organisation des Trainings			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Trainingsbetrieb	Leistungszentren führen einen auf den Leistungssport und gemäss den üblichen Anforderungen optimal ausgerichteten Trainingsbetrieb	<ul style="list-style-type: none"> - Tägliches Hochleistungstraining - Spezifisches Training - Training nach Inhaltvorgaben Swiss-Ski - Trainingsstrukturen vernetzt mit Swiss-Ski 	<ul style="list-style-type: none"> - Mindestens drei bis vier geführte Trainings unter der Woche gemäss Vorgabe Swiss-Ski (Trainings-Guideline). Damit die Gesamtbelastung für den Athleten verkraftbar ist, müssen davon mindestens zwei Trainings vor 18.00 Uhr absolviert sein - Grundsätzlich sind das ganze Jahr über die zusätzlichen schulfreien Nachmittage (Mittwoch und zwei Nachmittage) für das Training zu gewährleisten. Samstag und Sonntag stehen für Training und Wettkampf zur Verfügung. - Das Gletschertraining wird mit dem RV koordiniert - Die Trainingsinhalte sind nach den Swiss-Ski Trainings -Guidelines umzusetzen - Die Trainingsstrukturen koordinieren mit dem RV - Die RLZ unterstützen die Clubs in ihrer Nachwuchsarbeit.
Wettkampfbetrieb	Leistungszentren stellen die Schnittstellen zu Leistungssport-wettkämpfen sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Freigabe für Wettkämpfe in Absprache mit Schulleiter und NLZ Chef - Betreuung durch NLZ Trainer 	<ul style="list-style-type: none"> - Freistellung für Wettkämpfe und Training in Absprache mit der Partnerschule - Sicherstellung einer professionellen Wettkampfbetreuung - Durchführung von Wettkämpfen (U16/U14/U12/ Jun) gemäss Swiss-Ski in Zusammenarbeit mit den Clubs
Sportmedizin	Leistungszentren stellen die sportmedizinische Gesundheitsfürsorge ihrer Kaderathleten sicher (z. B. Arzt, Physiotherapie, Massage, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> - SOMC 2. Kategorie - Durchführung von regelmässigen Konditionstests (Athletik) mind. 2-3 Mal jährlich (Frühling, Sommer und Herbst), wobei der Swiss Power Test im Zentrum steht. - Kooperation mit Physiotherapeuten - Kooperation mit Ernährungsberatung 	<ul style="list-style-type: none"> - Durchführung von regelmässigen Konditionstests (Power Test) mind. Zwei Mal jährlich, Einreichen und Speicherung der Daten unter www.sporttests.ch - Durchführung von jährlichem Fit-Check (grünes Licht für Leistungstraining von einem Arzt) - Bestimmung eines verantwortlichen Arztes für dasRLZ

Anforderungen an die Betreuerqualität	Leistungszentren setzen teil- und/oder vollamtlich angestellte Trainer mit entsprechender Ausbildung ein	<ul style="list-style-type: none"> - Mind. Regionaltrainer Swiss-Ski abgeschlossen (Grundkurs Swiss Olympic) - Sportlehrer für Kondiprogramme - Teilnahme am Forum/Seminar Swiss-Ski - Teilnahme an mindestens drei Coach Points - Arbeit nach Mehrjahresaufbauplänen Swiss-Ski 	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbildungsstufe Nachwuchstrainer und mindestens ein Regionaltrainer Swiss-Ski - Mindestens ein Regionaltrainer ist für das Skitraining einzusetzen - Sportlehrer mit Nachwuchstraineranerkennung oder Swiss-Ski Regionaltrainer für Kondiprogramme - Erfüllung der jährlichen Fortbildungspflicht: Teilnahme an mindestens drei Coach Points oder Forum/Kondiseminar und zwei Coach Points - Vorantreiben der Traineraus- und Trainerweiterbildung - Arbeit nach Mehrjahresaufbauplänen und Trainings-Guideline Swiss-Ski
Verantwortliche für die sportliche Führung	Wer führt und finanziert die Trainerressourcen	<ul style="list-style-type: none"> - Leitung des sportlichen Bereiches durch Swiss-Ski - Wettkampf und Trainingsorganisation in enger Zusammenarbeit mit den Regionalverbänden. 	<ul style="list-style-type: none"> - Keine Bereitstellung von personellen Ressourcen durch Swiss-Ski - Die sportliche Führung des RLZ findet in Zusammenarbeit/Absprache mit dem RV statt

Rahmenbedingungen			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Schule und Sport	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Bildungsinstitutionen	<ul style="list-style-type: none"> - Voraussetzung: Sport Schools Swiss Olympic – der Sport steht im Mittelpunkt - Angeboten wird ab und mit dem 9. Schuljahr: <ul style="list-style-type: none"> - Maturität - Handelsschule - Gewerbeschule und Lehrstellen - möglichst optimale Koordination zwischen Training/Wettkampf und Ausbildung, Verantwortlicher Koordinator Schule-Sport zu bestimmen. 	<ul style="list-style-type: none"> - Die schulische Ausbildung erfolgt in Sport- oder Regelklassen. Damit die Gesamtbelastung für die Kinder verkraftbar wird, sind die Schulstunden zu reduzieren (Analog Swiss Olympic für Partnerschulen) - Die Institutionen sind leistungssport-freundlich (Verschiebung von Prüfungen, Nachführunterricht über die Schule etc.) - Ein Schulverbund ist möglich. Jede Teilschule muss die oben aufgeführten Bedingungen erfüllen. Ein schriftliches Abkommen bestätigt dies. Ein Schulkoordinator ist Ansprechperson für alle Schulen. - Für die Bewertung der Schülerpunkte zählen JO-Athleten die das 7.-9. Schuljahr besuchen. - Zu bestimmen sind zwei Koordinatoren die den reibungslosen Ablauf im RLZ gewährleisten: <ul style="list-style-type: none"> - 1. Schulkoordinator - 2. Sportkoordinator
Beruf und Sport	Leistungszentren kooperieren eng mit einem Netzwerk von Leistungssport ermöglichenden Unternehmen	<ul style="list-style-type: none"> - Pool von hochleistungssportfreundlichen Unternehmen - Subventionierte Sportlerstellen (Gemeinde, Armee, Zoll, Privatindustrie vor Ort) 	<ul style="list-style-type: none"> - Evtl. Pool von hochleistungssportfreundlichen Unternehmen

Unterkunft	Leistungszentren stellen adäquate und kostengünstige Unterkunftsöglichkeiten für Trainer und Athleten sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Internat und Betreuung - Subventionierter Hotelbetrieb - Günstige Wohnmöglichkeiten 	<ul style="list-style-type: none"> - Zuhause wohnen - Gastfamilien
Sozialbetreuung und Karriereplanung	Leistungszentren stellen die Sozialbetreuung und Karriereplanung ihrer Athleten sicher	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortliche Zentrum, eigene Trainer, Internatsleiter/in - Mitglieder der Arbeitsgruppe Beruf-Schule-Sport (BSS) 	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern - Vertreter der Clubs, der RLZ oder der Regionalverbände - RLZ-Leiter - Vertreter der Arbeitsgruppe Beruf-Schule-Sport (BSS)
Infrastruktur	Leistungszentren sind mit einer für den Leistungssport optimalen Infrastruktur ausgerüstet	<ul style="list-style-type: none"> - Gesicherte abgesperrte Kunstschnepisten - evtl. bewässerte Pisten - Turnhallen - Sportplätze - Krafräume mit spez. Geräten - Spezifische Trainingsmöglichkeiten - Sitzungszimmer - Aufenthaltsräume - Wachsräume 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesicherte abgesperrte Pisten mit entsprechendem Schwierigkeitsgrad muss zu Verfügung stehen - Kunstschnepisten - Turnhallen - Sportplätze - Krafräume - Polysportive Trainingsmöglichkeiten in der Umgebung
Infrastrukturbetreuung	Die Betreuung der Trainingsinfrastruktur (Beschneigung, Reservationen, usf.) ist sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Gratis bis günstige Nutzungsmöglichkeiten - Definierte Benutzungszeiten nach Wahl - Benutzungsrechte 	<ul style="list-style-type: none"> - Subventionierte Nutzung - Definierte Nutzungszeiten nach Wahl

Rahmenbedingungen			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Materialwartung	Die Betreuung des Materiallagers ist sichergestellt	<ul style="list-style-type: none"> - Materialverantwortlicher 	<ul style="list-style-type: none"> - Materialverantwortlicher
Verantwortlichkeiten Rahmenbedingungen		<ul style="list-style-type: none"> - Angebot der Rahmenbedingungen (Schule, Infrastruktur, usf.) wird vom NLZ betreut - Swiss-Ski koordiniert und unterstützt nach Möglichkeit bei der Versorgung mit spezifischem Material 	<ul style="list-style-type: none"> - Angebot der Rahmenbedingungen (Schule, Infrastruktur, usf.) wird vom RLZ betreut - Die Institution koordiniert die Anschaffung von spezifischem Material

Struktur, Trägerschaft und personelle bzw. finanzielle Gesamtverantwortung			
Was	Präzisierung	Nationales Leistungszentrum	Regionales Leistungszentrum
Struktur des Leistungszentrums	Das Leistungszentrum verfügt über klar definierte institutionelle Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Trägerschaft mit langfristiger Ausrichtung und Finanzierung, regional angepasst - Die Zusammensetzung der Trägerschaft wird in einer separaten Leistungsvereinbarung definiert. 	<ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Strukturen abgestimmt mit den Regionalverbänden - RLZ akzeptieren die sportliche Führung durch die jeweiligen RV - Unterzeichnung der Leistungsvereinbarung mit den RV
Personelle Verantwortung	Die personelle Verantwortung für die Gesamtkoordination ist geklärt.	<ul style="list-style-type: none"> - Die personellen Verantwortlichkeiten werden in einer separaten Leistungsvereinbarung definiert - NLZ Chef führt das Team 	<ul style="list-style-type: none"> - Verantwortlicher der Trägerschaft koordiniert die Interessen der beteiligten Institutionen (Traineranstellungen, Löhne, etc)
Finanzielle Verantwortung		<ul style="list-style-type: none"> - Das NLZ ist für die eigenständige Finanzierung verantwortlich - Swiss-Ski finanziert Anteile an den Trainerressourcen und den laufenden Kosten für Training und Wettkampf - Bund/Kantone/Gemeinden - Das NLZ ist bei der Sponsorensuche unabhängig von Swiss-Ski - Sponsoren 	<ul style="list-style-type: none"> - Das RLZ ist für die eigenständige Finanzierung verantwortlich - Bund/Kanton/Gemeinde - Eigene Sponsoren